

Die Ausarbeitung der Kampfprogramme der Grundorganisationen für das Jahr 1982

Von Günter Kaiser, 1. Sekretär der Kreisleitung Berlin-Mitte der SED

Bei der Verwirklichung des Auftrages des X. Parteitag, die Parteiarbeit entsprechend den höheren, neuen Anforderungen in den vom Genossen Erich Honecker im Rechenschaftsbericht genannten drei Hauptrichtungen zu qualifizieren, haben sich die Kampfprogramme der Grundorganisationen als Führungsdokumente für die politische Leitung volkswirtschaftlicher Prozesse und Aufgaben gut bewährt. Auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees und des Volkswirtschaftsplanes sind sie für die Kreisleitung und für die Leitungen der BPO ein inhaltliches Aktionsprogramm der Leitung, Planung und Kontrolle der politisch-ideologischen Partei- und Massenarbeit zur Lösung der volkswirtschaftlichen Aufgaben.

Ein qualifiziertes Kampfprogramm einer Grundorganisation ist Ausdruck der führenden Rolle der Partei auf dem Gebiet der Wirtschaft. Es enthält den kollektiven und einheitlichen Standpunkt aller Genossen und ist in diesem Sinne ein Dokument des demokratischen Zentralismus, der einheitlichen Führung aller Genossen zur Verwirklichung der Wirtschaftsstrategie der Partei. Und natürlich ist es ein abrechenbares, konkretes Arbeitsprogramm, auf dessen Grundlage sich besser die Masseninitiative entwickeln läßt und auch direkte Parteierziehungsarbeit ermöglicht wird. Die Vorteile für die Leitungsarbeit treten eigent-

lich deutlich zutage: Die Kampfprogramme sind ein wirksameres Leitungsinstrument als die früher nicht selten vorhandenen „Nur-Themenpläne“ oder „thematischen Sitzungspläne“ von Parteileitungen. Das Kampfprogramm ist ausgezeichnet geeignet für die Koordinierung der politischen Arbeit aller gesellschaftlichen Organisationen und Kräfte. Die APO und die Parteigruppen haben mit ihm ein Arbeitsprogramm, auf dessen Grundlage sie ihre eigenen Maßnahmen zur Erreichung des einheitlichen, im Kampfprogramm vorgegebenen Ziels beschließen können. Wir haben aber keine Illusionen — noch nicht alle Kampfprogramme entsprechen bereits diesen Anforderungen.

Mit der Plandiskussion begann es

Unsere Kreisleitung gibt den Leitungen der Grundorganisationen kein Schema für die Erarbeitung der Kampfprogramme vor. Aber in mehreren Seminaren und in persönlichen Gesprächen der Sekretariatsmitglieder und der Mitarbeiter sind sehr gründlich mit ihnen inhaltliche Anforderungen und konkrete Aussagen diskutiert worden.

Die Kampfprogramme unserer Grundorganisationen haben zwar eine gewisse Einheitlichkeit des Aufbaus und der Gliederung, aber hauptsächlich wegen ihres konkreten Inhalts sind

Leserbrief

Bisher umfassendste Masseninitiative

Auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitag hat sich im VEB Robotron-Elektronik Zella-Mehlis die bisher umfassendste Masseninitiative entwickelt. Die vom Parteitag beschlossene Generallinie für die 80er Jahre erweist sich als wirksame Triebkraft für das schöpferische Wirken der Werktätigen. Unsere Parteiorganisation mißt der Erhöhung der Effektivität des wissenschaftlich-technischen Fortschritts besondere Bedeutung zu. Dabei geht sie davon aus, daß nur

über die Beschleunigung der wissenschaftlich-technischen Entwicklung der notwendige Leistungsanstieg erreicht werden kann.

Als Produzenten moderner Rechentechnik auf mikroelektronischer Grundlage sowie zu dieser Technik gehörender peripherer Geräte hat unser Betrieb eine besonders große Verantwortung für die Erreichung des vom X. Parteitag geforderten kräftigen Leistungsschubes der Volkswirtschaft. Darum haben die Genossen die po-

litisch-ideologische Arbeit in der Grundorganisation auf bestimmte Schwerpunkte gerichtet. Ausgehend von der weiteren Festigung der klassenmäßigen Position unter der gesamten Belegschaft werden die politischen Motive für hohe Leistungen bei der Realisierung der vom X. Parteitag beschlossenen ökonomischen Strategie der Partei weiter ausgeprägt. Die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen der Arbeiterklasse und den Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz wird gefestigt. Diese Arbeitsweise zählt sich aus. Sie hat zu einem deutlichen Lei-